



ECKAUSBILDUNG BITUMIG

Verlegeanleitung

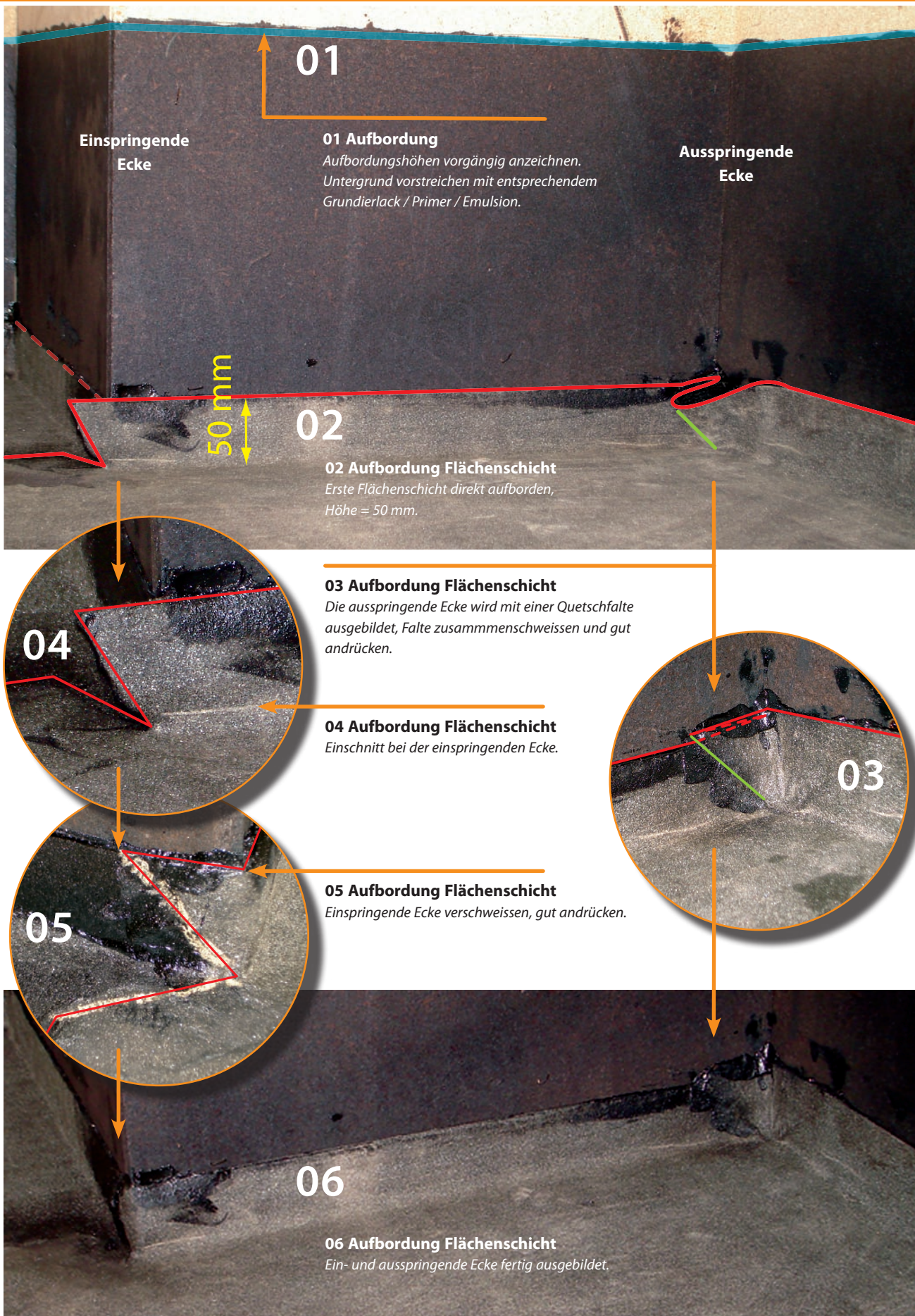
Die Praxis zeigt, dass Anschluss- und Eckbereiche bitumiger Dachabdichtungen oft nicht fachgerecht ausgeführt werden, was zu Undichtheiten führen kann. Das vorliegende Merkblatt «Eckausbildungen bitumig» stellt deshalb detailliert vor, wie Eckausbildungen fachgerecht realisierbar sind.

Einheitliche Ausführung – gemäss «Stand der Technik»

Beim Aufborden bitumiger Dachabdichtungen sind Eckbereiche «kritische Stellen», die – falls sie nicht ganz sauber abgedichtet sind – undicht werden können. Eine einheitliche Arbeitsausführung nach «Stand der Technik» kann hier optimale Sicherheit bieten und so nachhaltige Qualität gewährleisten.

Für die Ausbildung von Aussen- und Innenecken schlägt die Technische Kommission Flachdach des SVDW die in diesem Merkblatt dargestellte Lösung vor. Das Merkblatt soll einerseits als Einbauanleitung für das Fachpersonal vor Ort, andererseits zur Aus- und Weiterbildung dienen.

AUFBORDUNG FLÄCHENSCHICHT



Einspringende Ecke

01

01 Aufbordung

Aufbordungshöhen vorgängig anzeichnen.
Untergrund vorstreichen mit entsprechendem Grundierlack / Primer / Emulsion.

Ausspringende Ecke

02

02 Aufbordung Flächenschicht

Erste Flächenschicht direkt aufborden,
Höhe = 50 mm.

50 mm

03 Aufbordung Flächenschicht

Die ausspringende Ecke wird mit einer Quetschfalte ausgebildet, Falte zusammenschweißen und gut andrücken.

04

04 Aufbordung Flächenschicht

Einschnitt bei der einspringenden Ecke.

03

05

05 Aufbordung Flächenschicht

Einspringende Ecke verschweißen, gut andrücken.

06

06 Aufbordung Flächenschicht

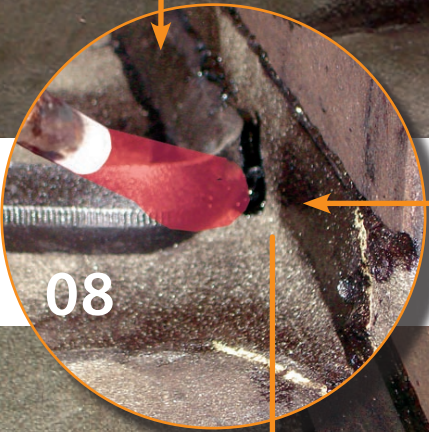
Ein- und ausspringende Ecke fertig ausgebildet.



07

07 Hohlkehlausbildung

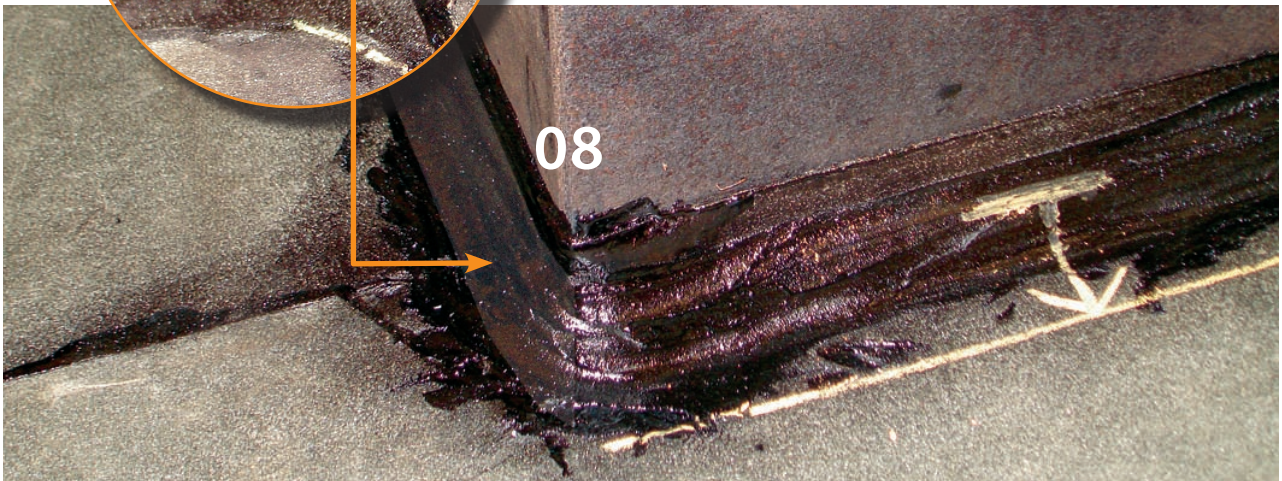
Elastomerkeil hohlraumfrei in die Kehle schweissen.



08

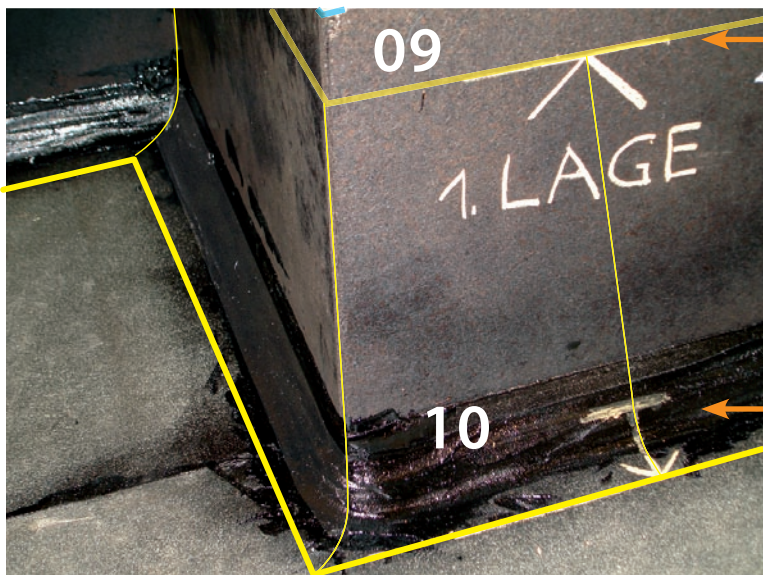
08 Hohlkehlausbildung

Elastomerkeil von vorne erwärmen und gut andrücken.



08

AUFBORDUNG 1. LAGE



09

09 Aufbordung 1. Lage

Anzeichnen der Aufbordungshöhe der 1. Lage Aufbordung.

(Die 1. Lage wird 50 mm weniger hoch geführt als die 2. Lage Abdichtungsschicht).

10

10 Aufbordung 1. Lage

Die 1. Lage der Aufbordung wird 50 mm (ab Mitte Keil gemessen) auf die Flächenabdichtung überlappt.

AUFBORDUNG 1. LAGE: ECKVERSTÄRKUNG



11



11 Eckverstärkung

Die ein- und ausspringenden Ecken werden mit dehnfähigen Materialien (z.B. EJ 4) in der Grösse von 160 x 160 mm verstärkt. Überlappungen min. 80 mm.

12

12 Eckverstärkung

Eckverstärkung mit Brenner erhitzen.

EINSPRINGENDE ECKE

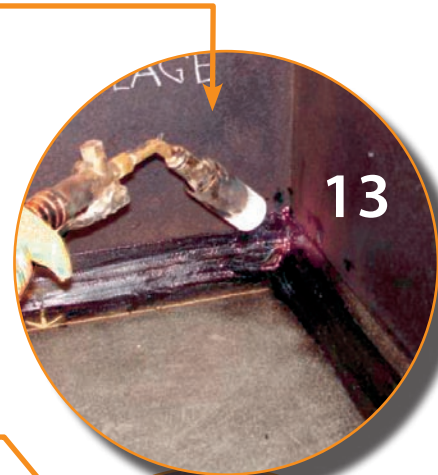
AUSSPRINGENDE ECKE



13

13 Fläche vorheizen

Aufbordungsfläche, erste Abdichtungsschicht und Keil in der Ecke mit dem Brenner erhitzen.



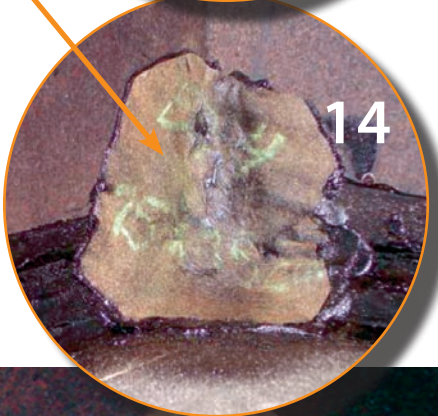
13



15

15 Einspringende Ecke

Eckverstärkung aufkleben und hohlraumfrei andrücken.



14

14 Auspringende Ecke

Achtung: keine Quetschfalte, sauber dehnen, gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

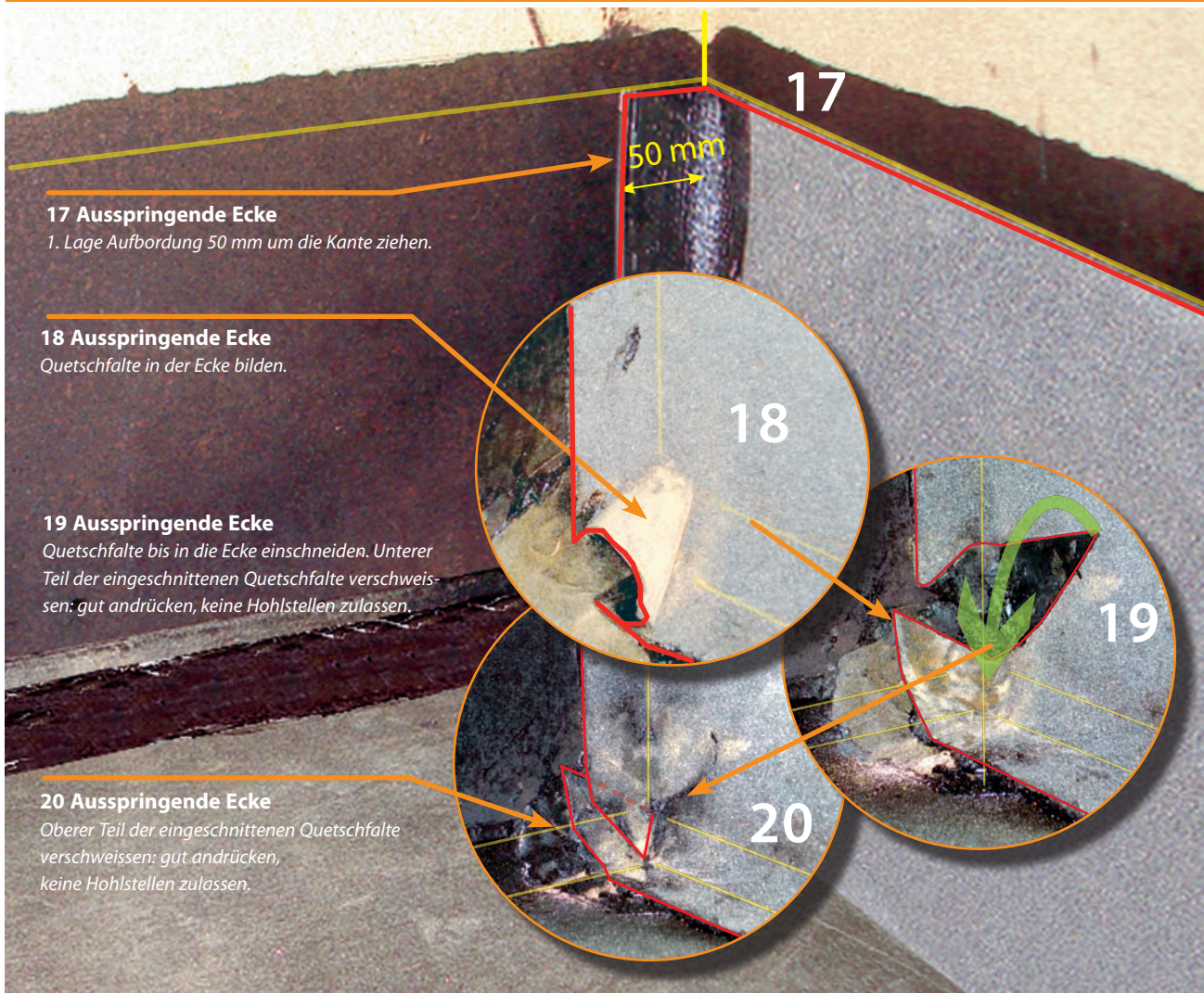


16

16 Eckverstärkung

Achtung: sauber dehnen, gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

AUFBORDUNG 1. LAGE: AUSSPRINGENDE ECKE

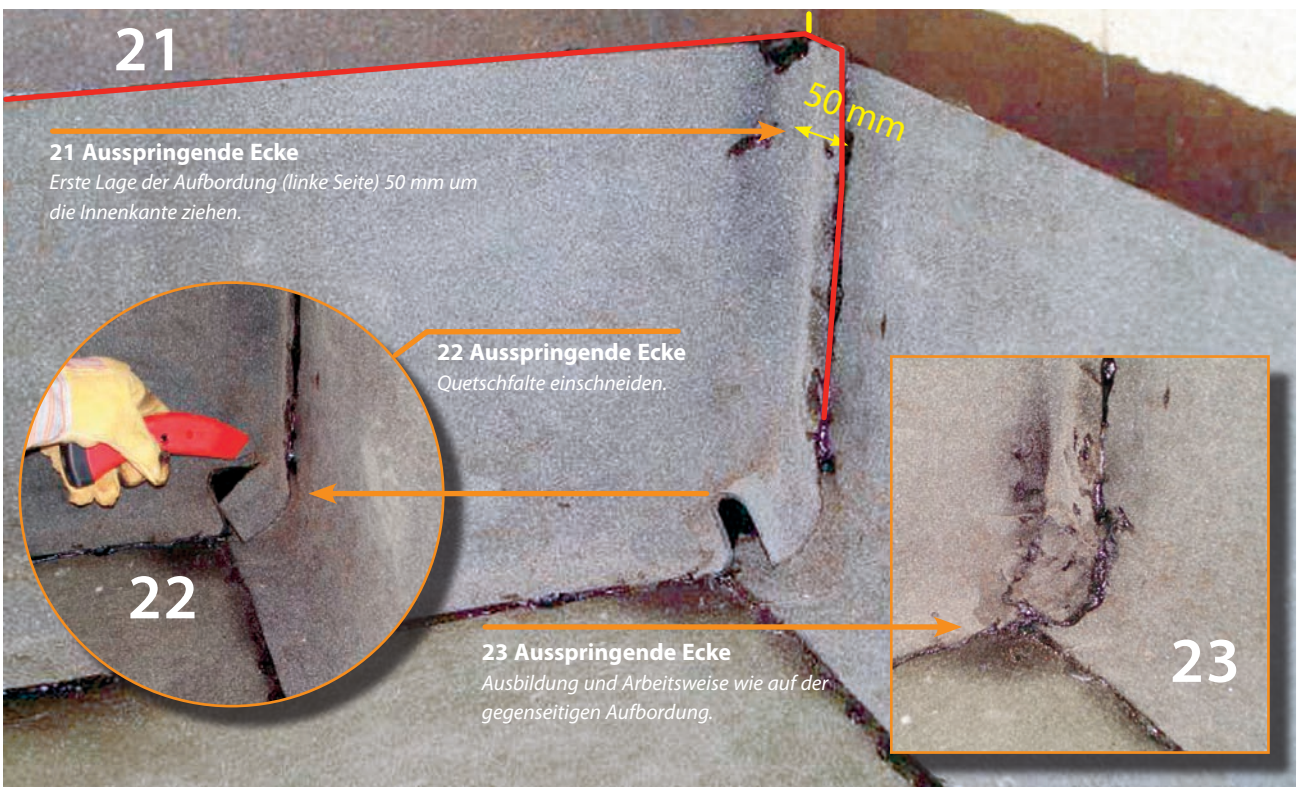


17 Ausspringende Ecke
1. Lage Aufbordung 50 mm um die Kante ziehen.

18 Ausspringende Ecke
Quetschfalte in der Ecke bilden.

19 Ausspringende Ecke
Quetschfalte bis in die Ecke einschneiden. Unterer Teil der eingeschnittenen Quetschfalte verschweißen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

20 Ausspringende Ecke
Oberer Teil der eingeschnittenen Quetschfalte verschweißen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

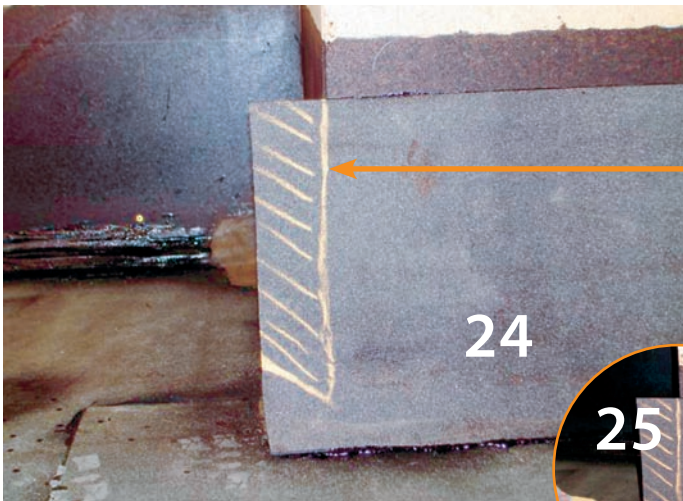


21 Ausspringende Ecke
Erste Lage der Aufbordung (linke Seite) 50 mm um die Innenkante ziehen.

22 Ausspringende Ecke
Quetschfalte einschneiden.

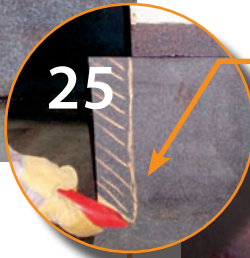
23 Ausspringende Ecke
Ausbildung und Arbeitsweise wie auf der gegenseitigen Aufbordung.

AUFBORDUNG 1. LAGE: EINSRINGENDE ECKE



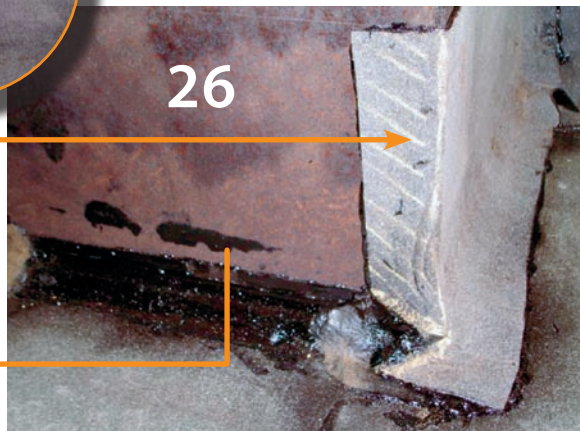
24 Einspringende Ecke

Mit der ersten Lage der Aufbordung 50 mm über die Kante fahren.



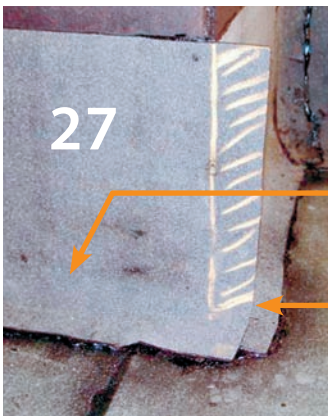
25 Einspringende Ecke

Einschneiden der Ecke (Einschnittwinkel 45°).



26 Einspringende Ecke

Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

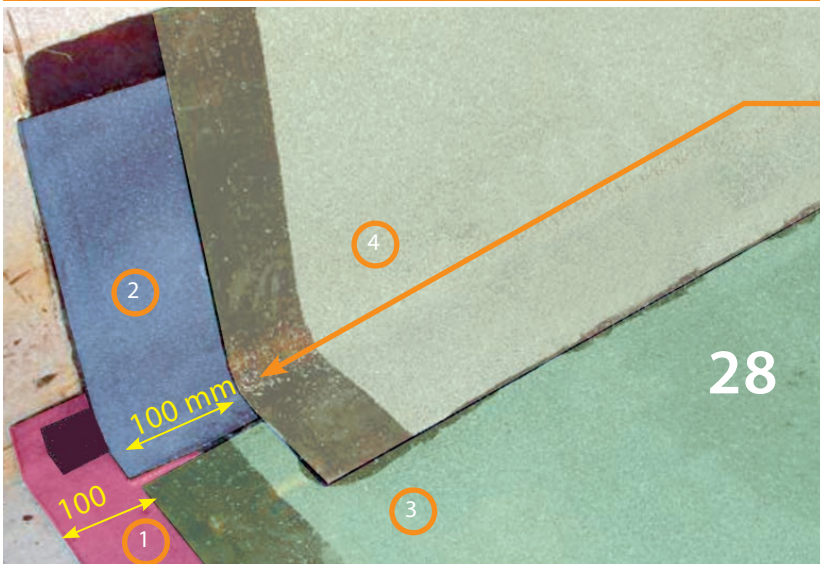


27 Einspringende Ecke

Gegenseite: Mit der ersten Lage der Aufbordung 50 mm über die Kante fahren.
Einschneiden der Ecke (Einschnittwinkel 45°).
Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

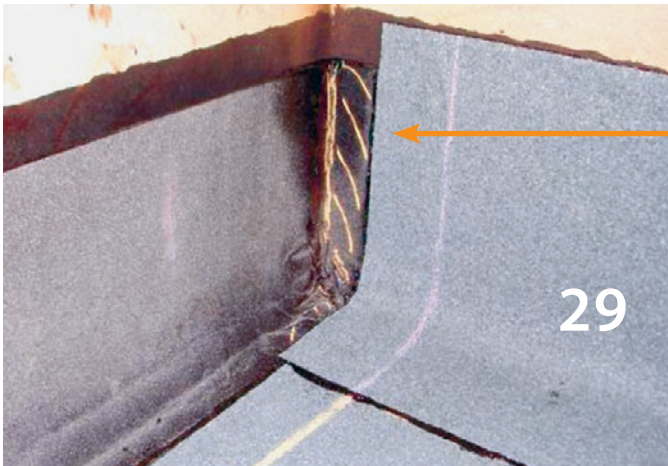


AUFBORDUNG 2. LAGE: ANSCHLÜSSE

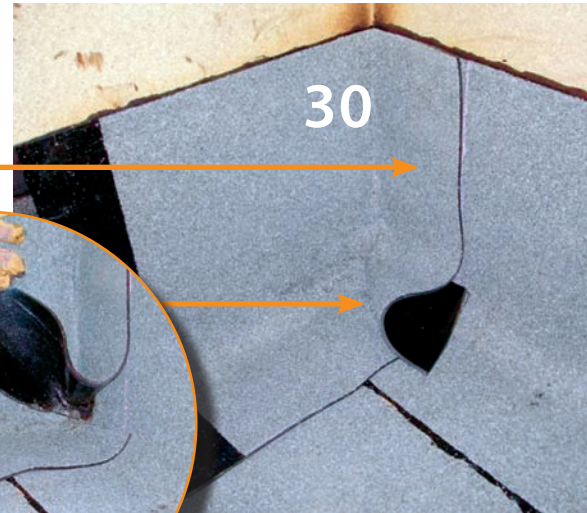


28 Anschlüsse

Mit der zweiten Lage der Abdichtungsschichten (3 und 4) ist im Anschlussbereich Dachfläche/Aufbordung um 100 mm auf der ersten Abdichtungsschicht (1 und 2) zurückzufahren.



29 Auspringende Ecke: Anschlüsse / Aufbordnung
Zweite Aufbordnungsschicht 50 mm höher aufborden als die erste Schicht und verschweissen. Mit den zweiten Anschlussschichten wird stumpf an die ersten Aufbordnungsschichten gefahren.



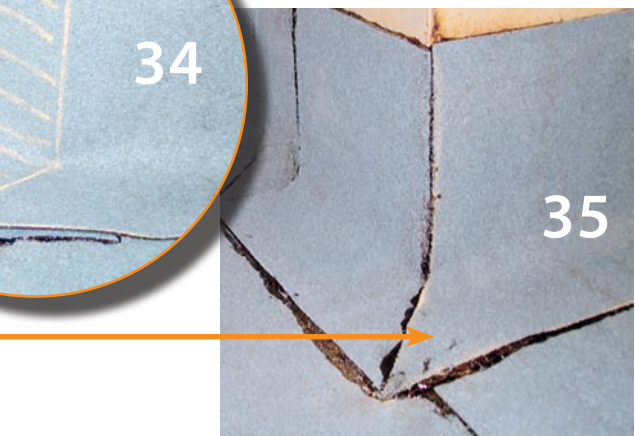
30 Auspringende Ecke
Gegenseite: mit der zweiten Aufbordnungsschicht 150 mm um die Kante fahren (Überlappung).



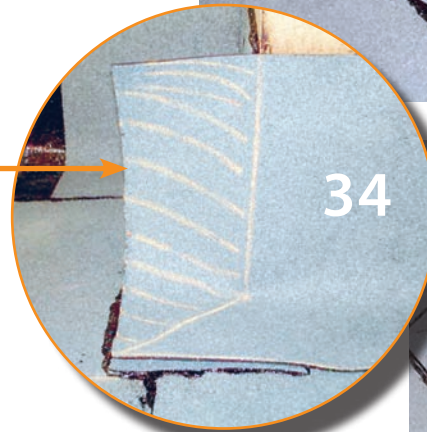
31 Auspringende Ecke
Gegenseite: Quetschfalte bis in die Ecke einschneiden. Überschüssiges Material heraus schneiden (45° auf Bahnende). Unterer Teil bis zur Quetschfalte verschweissen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



32 Auspringende Ecke
Gegenseite: Oberer Teil der Quetschfalte verschweissen; gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



33 Einspringende Ecke
Mit der zweiten Aufbordnungsschicht 100 mm um die Kante fahren. Einschneiden der Ecke; Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



34 Einspringende Ecke
Gegenseite: mit der zweiten Lage der Aufbordnung 100 mm um die Kante fahren. Minimale Überlappungen müssen eingehalten werden. Ausschneiden der Ecke (Aufbordnungsschicht auf Kante zurückschneiden, vertikal).

35 Einspringende Ecke
Gegenseite: Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

Projektleitung/Autoren

Heinrich Thoma, Amden, Technische Kommission
Flachdach SVDW;
Hansueli Sahli, Uzwil, Leiter Technik SVDW.

Projektteam/Autoren

Technische Kommission Flachdach SVDW

Begleitgruppe

Swisspor AG, Steinhausen
Soprema Spreitenbach

Grafik Detail

Grafitext, Peter Stoller, Treiten

Druck

Cavelti AG, Gossau

Herausgeber

Schweizerischer Verband Dach und Wand
Technische Kommission Flachdach
Lindenstrasse 4
9240 Uzwil
T 0041 (0)71 955 70 30
F 0041 (0)71 955 70 40
info@svdw.ch
www.svdw.ch